

Annabelle

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: A - B	Kraut- Knollenfäule: hoch
Verwendung: festkochende Speisesorte	Alternaria: mittel - gering
Stärkegehalt: 11 - 13 %	Flachschorf: mittel
Reife: früh	Pulverschorf: gering - mittel
Knollenertrag: mittel	Virus PLRV: gering
Knollen pro Staude: 12 - 16	Virus PVY: mittel - hoch
Keimruhe: sehr kurz	Schlagschäden: gering
Lagereignung: schlecht	Empfindlichkeit auf Abkeimen: gering - mittel

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime drücken. Durch mehrmaliges Umschütten kann die apikale Dominanz gebrochen werden = Erhöhung der Stückzahl pro Staude.

Pflanzdichte

Normalsortierung 25 - 27 cm Kleinsortierung 22 - 24 cm

Pflanzenschutz

Regelmässige Krautfäulespritzung unbedingt beachten, ebenso auf eine frühe und konsequente Alternariabekämpfung mit Spezialprodukten (Amistar/Slick). Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Plenum und Teppeki brauchen ab 2015 keine Sonderbewilligung mehr). Mit Metribuzin (Sencor-Wirkstoff) nur im Vorauslauf behandeln.

Krautvernichtung

Um das Risiko von Knollenschäden durch die Krautvernichtung zu reduzieren, empfiehlt sich das Splitting von Reglone/Diquat. 1. Split: 1 - 1.5 l/ha gefolgt 3 - 5 Tage später vom 2. Split: 2 - 3 l/ha.

Düngung

Auf ausreichende Phosphor- und Kaliversorgung achten.

Nährstoffversorgung

tief

optimal

hoch

bei Bodenversorgungsstufe C

Stickstoff	120 - 150	
Phosphor	110	Erhöhung des Knollenansatzes
Kali	300 - 350	
Magnesium	50 - 60	

Spurenelemente Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.

Wichtige Anbauhinweise

Annabelle ist eine frühe festkochende Speisesorte. Die gesamte Düngermenge unbedingt zur Pflanzung streuen, damit eine rasche Pflanzenentwicklung gefördert wird. Eine erhöhte Phosphorversorgung (wasserlöslicher Phosphor: diverse Volldünger/Triple super/Diammonphosphat) kann den Knollenansatz erhöhen. Annabelle ist anfällig auf Ringnekrose (PVY NTN), daher alle Anbaumassnahmen auf eine frühe Krautvernichtung ausrichten.